EISBÄREN Report

Eisbachtaler Sportfreunde

SV MALBERG 1945

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

TuS Mayen

SG Malberg/Rosenheim
Samstag, 25. Okt. 2014 · 16.00 Uhr

TuS Mayen
Samstag, 1. Nov. 2014 · 15.00 Uhr

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 9 40 80

56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Vorwort

Liebe Zuschauer und Leser,
liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs,

Ihnen allen ein herzliches Willkommen zum Heimspieldoppelpack am 13. und 14. Spieltag der Rheinlandligasaison 2014/2015. Besonders begrüßen dürfen wir dazu im Eisbachtal-Stadion die Gäste von der SG Malberg und dem TuS Mayen samt mitgereister Fans. Das einzige Westerwaldduell zuhause in dieser Saison steht unter der Leitung von Michel Lehmann aus Hahnstätten, der von seinem Bruder Jan sowie von Justin Geiß assistiert wird. Die Begegnung gegen den alten Oberligarivalen aus Mayen steht unter der Leitung von Fuat Yalcinkaya aus Bendorf. Allen Gästen, Fans und Schiedsrichtern wünschen wir an dieser Stellen einen angenehmen Aufenthalt bei den „Eisbären".

Das erste Saisondrittel hat unser Team mittlerweile absolviert und glich dabei, wie es Trainer Norbert Reitz im Interview in diesem Heft beschreibt, häufig einer „Berg- und Talfahrt". „Auswärts hui, daheim pfui" galt dabei scheinbar die Devise, wobei zuletzt gegen Konz der heißersehnte zweite Heimdreier der Saison gelang. Ein Grund zur Hoffnung, dass nun auch endlich vor heimischen Publikum in den letzten vier Spielen vor der Winterpause der Knoten platzt.

Apropos Winterpause: Bis zum letzten Spieltag in diesem Jahr wird wohl auch endlich eine Entscheidung im Nentershäuser Gemeinderat gefallen sein, ob der Hartplatz im kommenden Jahr der Vergangenheit angehört und der von Vereinsseite lange herbeigesehnte Kunstrasenplatz endlich gebaut werden kann. Die Abstimmung hierüber wird aller Voraussicht nach im November über die Bühne gehen. Es heißt also Daumen drücken in den kommenden Wochen für alle Eisbachtaler Fans, damit es im alten Jahr hoffentlich noch einen Grund zur Freude für die Vereinsfamilie gibt. Alles andere als ein Ja der Gemeindevertreter, wäre für die Zukunft des Vereins und die hochgelobte Jugendarbeit ein herber Rückschlag.

Welchen Stellenwert die Jugend nicht nur vor Ort, sondern im ganzen Fußballverband Rheinland genießt, zeigt aktuell nicht zuletzt die Nominierung von gleich sechs Spielern für die diversen Verbandsauswahlen. André Berchem, Till Schranz, Artur Allerdings, Jerome Zey, Lukas Fries sowie Niklas Rhein stehen dabei stellvertretend für die kontinuierliche und akribische Jugendarbeit der vergangenen Jahren, die sich unter anderem mit aktuell drei Regionalliga-Teams bezahlbar macht und auch zukünftig noch machen soll. Am besten natürlich mit einem Kunstrasenplatz in Nentershausen.

Impressum

Herausgeber:	Eisbachtaler Sportfreunde Postfach 1133 56412 Nentershausen Telefon: (0 64 85) 91 18 60 E-Mail: SpfrEisbachtal@aol.com www.sportfreunde-eisbachtal.de
Fotos:	Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach
Druck:	copystudio stephan dietz, Limburg

copystudio.de
stephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg
Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

Auf ein Wort…

Die Schiedsrichterdiskussionen der vergangenen Spiele sollen nach dem Willen von Norbert Reitz bald ein Ende haben.

Das erste Saisondrittel liegt hinter dem Eisbachtaler Rheinlandligateam und auch im Pokal ist noch nicht Endstation. Zeit um ein erstes Fazit zum bisherigen Verlauf der Runde zu ziehen und einen Ausblick auf die kommenden Gegner und Wochen zu geben. Das sagt Cheftrainer Norbert Reitz im Gespräch mit dem „Eisbären"-Report…

…zur SG Malberg:
„Schlecht gestartet und jetzt für Furore gesorgt in den letzten Spielen. So haben sie sich bis ins vordere Feld gekämpft. Das heißt aber auch gleichzeitig, dass sie unbekümmert spielen, dass sie als Aufsteiger ohnehin nichts zu verlieren haben und dass sie sich aus ihrer Sicht in dieser Saison wenig ausgerechnet haben. Sie haben jetzt allerdings auch vorne wieder Kenny Schereiks und ein paar Spieler, die die ganze Zeit gefehlt haben, wieder mit an Bord. Daraus können wir nur folgern, dass das für uns kein leichtes Spiel wird wie letztes Jahr beim Pokalsieg in Malberg. Das ist einfach eine ganz andere Mannschaft, ein ganz anderes Gesicht."

…zum TuS Mayen:
„Solche Spiele sind einfach besondere Spiele, vor allem weil man ja da schon von einer Hassliebe in der Vergangenheit reden kann. Aber seitdem mit Thorsten Reuter ein richtig guter Kumpel von mir dort Trainer ist, kommen wir gut zurecht. Wir telefonieren oft, informieren uns gegenseitig über die Gegner. Das letzte Spiel haben wir gegen Mayen zuhause 1:0 gewonnen. Da waren die einfach richtig schlecht und wenn man so will schon abgestiegen. Das sieht jetzt aber anders aus. Sie stehen knapp hinter uns. Das gibt ein Spiel auf Augenhöhe, denn Mayen hat gute Leute. Sie haben zwar ein, zwei gute verloren wie Marx und Jakobs, aber immer noch Leute wie Loulouga, der sehr treffsicher ist und das seit ein paar Jahren schon unter Beweis stellt. Das Spiel gegen Mayen wird aber auf alle Fälle davon abhängig sein, wie die Partie gegen Malberg läuft."

…zum Los VfB Wissen im Rheinlandpokal-Achtelfinale:
„Es ist immer unangenehm da oben. Da oben ist eine andere Sprache, ein anderer Wind. Das ist einfach anders. Das ist nicht wie hier im Westerwald, sondern das ist richtiger Oberwesterwald. Das ist ein Verein mit einer richtig guten Mannschaft und die wollen ja was erreichen. Sie sind aber nicht Favorit, das sind wir. Wir stehen in der Pflicht und unter Druck. Pflicht, Druck – das sind alles Dinge wo unsere junge Mannschaft sich beweisen muss. Dafür brauchst du normal so richtig abgewichste Spieler, die schon paar Jährchen auf dem Buckel haben und die das gelassen sehen, die das Ganze nicht mehr anspannt. Wir machen in so einer Situation dann schon eher einmal Fehler, die man, wenn der Druck vielleicht nicht so groß wäre, nicht machen würde. Nichtsdestotrotz ist Wissen machbar, genauso machbar wie Linz und Weitefeld. Alles eine Liga. Jetzt kommt der nächste aus der Klasse. Du musst den Anspruch haben, dass du da gewinnst und dann musst du schauen wie es vom Los her weitergeht. Angst haben musst du aber nicht, du musst einfach nur deine Stärken abrufen. Das hängt aber ganz davon ab wie die Situation, die Stimmung und der Gegner ist."

…zur anstehenden Entscheidung um den Bau des Kunstrasenplatzes in Nentershausen:
„Wenn man so weit voran ist jetzt mit Zusagen, Äußerungen bzw. einem Bescheid, der ja wohl auch vorliegt, wenn ich richtig informiert bin. Wenn man das dann nicht hinkriegt, dann muss man das Buch zumachen. Wenn man rundherum schaut, zum Beispiel nach Hessen, da hat doch jeder Rad- oder Turnverein einen Kunstrasen, obwohl sie gar keine Fußballabteilung mehr haben. Wenn das bei uns jetzt noch in die Hose gehen würde, wäre das für Eisbachtal der Todesstoß. Wenn man so weit ist, muss man mit allem Möglichem dafür arbeiten, dass es funktioniert. Wenn nicht, dann frage ich mich echt, ob die Leute in Nentershausen bzw. der

Ort überhaupt noch einen Fußballverein braucht oder leisten will. Ohne Kunstrasen wird der Zulauf rapide weniger. Es wird ein Haufen Leute weggehen, dass sage ich jetzt schon zu hundert Prozent, weil die Entwicklung einfach gar nicht mehr aufzuhalten ist. In der Klasse hätten wir 12 bis 13 Spieler mehr. Die Verpflichtung scheitert aber daran, weil einfach der Untergrund so ist wie er ist. Wenn die Entscheidung jetzt nicht für den Bau fällt, verstehe ich die Welt nicht mehr. Die Kommunalpolitiker oder wer da in Nentershausen für zuständig ist, muss einfach mal die alten Narben, die vielleicht noch da sind, verheilen lassen und mal nach vorne in die Zukunft schauen. Da ist jetzt egal, ob die Kinder aus Nentershausen spielen oder aus der Region. Es war schon die letzten 20 oder 30 Jahre so, dass keine 50 Prozent aus Nentershausen sind. Warum soll das jetzt auf einmal anders werden? Ohne neuen Platz wäre das so oder so der Todesstoß für den Verein."

…über die Bilanz nach dem ersten Saisondrittel:
(tiefes Durchatmen) „Berg- und Talfahrt. Wir wollten uns ja eigentlich bisschen stabiler präsentieren. Eine Zeit lang hat es ja auch so ausgesehen, doch dann gibt es wieder diese Rückschläge, die dich an letzte Saison erinnern. Dann hast du wieder das Gefühl, dass einige was dazugelernt haben. Dann kommen natürlich wieder personelle Geschichten dazu. Ich hatte ja eigentlich gehofft, dass wir eine große Zeit vielleicht einmal verletzungsfrei bleiben. Wobei es jetzt ja wieder besser aussieht mit Leuten. Insgesamt muss man ganz einfach sagen – ich will nicht sagen, dass es ein Stillstand ist – es fehlt einfach diese Entwicklung Stück für Stück. Die Schritte sind einfach zu klein, die man nach vorne geht. Man investiert und integriert Spieler wie in dieser Saison mit Max Olbrich und Marius Zabel aus der A-Jugend oder aber aktuelle A-Jugendspieler.

Ich wünschte mir aber, dass die Schritte vom Rest der Truppe größer werden. Die, die die Abläufe schon zwei, drei Jahre kennen, da sollte die Entwicklung schneller vorangehen und nicht so träge sein. Ich hatte da eigentlich gehofft, dass man diese Entwicklung schon diese Saison mit einem großen Schritt macht. Aber die Schritte sind einfach immer noch zu klein. Aber die Hoffnung gebe ich trotzdem nicht auf. Mit klitzekleinen Schritte kommt man auch ans Ziel. Es ist aber nervig. Was aber noch fehlt ist ein Spieler, der so dominant ist, dass er absolut das Sagen hat auf dem Platz und die Richtung im Spiel vorgibt. Von draußen kannst du da nur schlecht regulieren, wenn es nicht läuft. Dieses Alphatier gibt es einfach noch nicht."

A.B.T.®
Rohrbruchortung
Bau- und Estrichtrocknung
Sanierung von Brand- und Wasserschäden
kompetent & zuverlässig
SERVICE-LINE: (0 64 03) 90 42-0
• Langgöns • Freiburg
• Wiesbaden • Koblenz
• Mannheim • Chemnitz
• Eisenach

Pokalsieg gegen Weitefeld – Jetzt wartet Wissen

Augen zu und durch heißt es für Tobias Schuth nicht nur bei diesem Kopfballduell. Der Molsberger hatte auch seinen Anteil am entscheidenden Tor beim Pokalsieg in Friedewald.

SG Weitefeld – SF Eisbachtal 0:1 (0:1). Eisbachtal hatte zunächst Schwierigkeiten in die Partie auf dem Friedewalder Rasenplatz reinzufinden, denn die Gastgeber versteckten sich von Beginn an keineswegs. Zwingende Torgelegenheiten waren zu Beginn aber Mangelware. Nachdem der Rheinlandligist besser ins Spiel fand, profitierten die „Eisbären“ von einem Patzer Sören Tripplers im Kasten der Weitefelder. Der hatte einen Yoneda-Freistoß wie es schien zunächst sicher entschärft, ließ den Ball dann aber doch fallen. Lukas Reitz und Tobias Schuth – wer genau letztlich den Ball im Tor unterbrachte, da waren sich auf Gästeseite im Anschluss auch die beteiligten Spieler uneinig – bedankten sich jedenfalls mit dem Tor des Tages. Vor dem Pausenpfiff von Schiedsrichter Sören Müller hätte der ehemalige Oberligist noch die große Möglichkeit gehabt seine Führung auszubauen, doch Trippler bewies sich dieses Mal gegen Lukas Reitz als starker Rückhalt. „Nach der Halbzeit haben wir fast keine Torchancen mehr zugelassen. Wir haben aber einfach verpasst, das zweite oder dritte Tor zu machen“, war Co.-Trainer Patrick Reifenscheidt durchaus zufrieden mit der Leistung der Eisbachtaler. Gelegenheiten das zweite Tor nachzulegen, boten sich zu genüge doch weder Lukas Reitz noch Martin Schönke konnten bei ihren Chancen für einen erneuten Torjubel auf der Gästeseite sorgen. So blieb es spannend bis kurz vor Schluss, da Weitefeld weiterhin versuchte das Spiel zu drehen. Ein probates Mittel in einer etwas hektischen Schlussphase waren dabei Standardsituationen, die aber nicht zum nötigen Erfolg führten bzw. Johann Heinz sich als sicherer Rückhalt seines Teams präsentierte. „Im Großen und Ganzen war das ein hochverdienter Sieg“, kommentierte Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff den Achtelfinaleinzug seiner Mannschaft.

Nach der SG Osterspai, dem VfB Linz und der SG Weitefeld führt die nächste Runde des Fußball-Rheinlandpokals nun wieder zu einem Team der Bezirksliga Ost. Der Verbandsspielauschussvorsitzende Bernd Schneider sorgte als Losfee für ein Auswärtsspiel der „Eisbären“ im Achtelfinale beim ehemaligen Regionalligisten und Bezirksligaaufsteiger VfB Wissen. Die Partie im Dr.-Grosse-Siegstadion findet voraussichtlich am Mittwoch, 12. November, ab 19.30 Uhr statt.

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Mitglieder-Einkaufskarte 2014/15

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

„Das war einfach ein riesen Erlebnis für mich“ – Rückkehrer Manuel Haberzettl im Interview

Genau 300 Tage haben zwischen dem letzten Pflichtspiel von Manuel Haberzettl Anfang Dezember gegen TuS Koblenz II und seiner Einwechslung im Heimspiel gegen Mülheim-Kärlich gelegen. Eine lange und harte Zeit, die der gebürtige Kördorfer aufgrund seines dritten Kreuzbandrisses hinter sich bringen mussten. Im Gespräch mit dem „Eisbären“-Report hat sich „Habu“ zu seiner Rückkehr und seiner Leidengeschichte geäußert.

Eisbären-Report: Manuel, genau 297 Tage nach dem du deinen Kreuzbandriss erlitten hattest, durftest du im Heimspiel gegen Mülheim-Kärlich zumindest für etwas mehr als zehn Minuten wieder ran. Was ging dir dabei durch den Kopf?

Manuel Haberzettl: Das war ein riesen Gefühl für mich gewesen, dass ich wieder eingewechselt worden bin nach so einer langen Leidenszeit. Ich habe mich einfach wieder gefreut, dass ich im Kreise der Mannschaft bin. Aber auch auf die heimischen Zuschauer habe ich mich gefreut, die mich auch wirklich alle nett empfangen haben. Das war einfach ein riesen Erlebnis für mich.

Wie ist es eigentlich dazu gekommen, dass du dir kurz vor der letzten Winterpause das Kreuzband gerissen und Einrisse im Innenband des linken Knies zugezogen hast?

Ich kann mich noch ganz genau daran erinnern. Schon eine Woche vorher hatte ich Probleme mit dem Knie gehabt. Als Kapitän und Führungsspieler wollte ich die Mannschaft beim letzten Spiel aber noch unterstützen. Im letzten Training auf dem Hartplatz ist es dann aber passiert. Daiji ist auf mich draufzugelaufen und ich wollte die Bewegung mitgehen. Ich bin soweit auch mitgekommen, bloß die Wade ist stehen geblieben und der Oberschenkel hat nicht weitergedreht. Dann hat es einen Schlag im Knie gegeben und ich lag auf dem Boden. Natürlich kamen alle angelaufen, aber ich wusste zu dem Zeitpunkt schon, dass da was Böses wieder passiert ist. So langsam kenne ich meinen Körper.

Du sagst gerade schon selbst, du kennst deinen Körper. Mit deinen 25 Jahren ist das schon die dritte Verletzung dieser Art. Zuvor hattest du ja schon zwei Kreuzbandrisse im rechten Knie. Stellt man sich da nicht die Frage, warum das gerade immer einem selbst passiert?

Natürlich denkt man immer sofort: „Warum ich? Warum ich? Warum ich?“. Ich hatte eine sehr, sehr schwierige Zeit nach dem dritten Kreuzbandriss. Es war kein reines Kopfproblem. Ich wollte nach dem Kreuzbandriss auch keinen Fußball mehr sehen, habe auch überlegt, ob ich überhaupt noch Fußball spielen sollte. Aber dank der Unterstützung meiner

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

Eltern, meiner Familie, meiner Freunde und meiner Freundin, der Physios und dem Ärzteteam in Köln, was mich einfach stark gemacht hat, habe ich festgestellt, dass ich einfach nochmal auf den Platz kommen möchte, auch mit drei Kreuzbandrissen. Auch wenn viele Leute meinen ich wäre verrückt, das war einfach mein großes Ziel gewesen, nochmal auf dem Platz zu stehen. Deswegen genieße ich im Moment auch jede Minute, egal ob es beim Spiel, vor dem Training oder in der Kabine ist. Ich freue mich einfach auf jedes Spiel und genieße es einfach jede Minute aktiv dabei zu sein.

Wie hast du dich in den letzten Monaten wieder auf dein Comeback vorbereitet?

Ich habe vier bis fünf Mal die Woche am Knie gearbeitet. Im Fitnessstudio, beim Physiotherapeuten, in der Rehaklinik. Habe viel, viel miterlebt in der Zeit, viel gearbeitet. Ich habe immer wieder daran geglaubt und davon geträumt mal wieder eingewechselt zu werden, am liebsten bei einem Heimspiel. Dass hatte ich bei jeder Trainingseinheit einfach im Kopf gehabt.

Du hast seit deinem Wechsel zu den „Eisbären" immer zu den Leistungsträgern in der Mannschaft gehört. Wie schwer fällt es da einem, wenn man nur zuschauen kann und der Mannschaft nur von außen Unterstützung geben kann?

Ich muss sagen, wenn ich außen zugucke, bin ich angespannter wie im Spiel. Im Spiel kann ich mitentscheiden und steuern, aber von außen ist es wirklich dramatisch teilweise schon zu zugucken. Da fühle ich mich doch auf dem Platz wohler und will der Mannschaft natürlich immer helfen.

Wie beurteilst du dein derzeitiges Leistungsvermögen? Kommst du damit klar, dass du derzeit nur als Auswechselspieler zum Einsatz kommst?

Erstmal freue ich mich natürlich, dass ich überhaupt nochmal auf dem Platz stehen darf und mein Körper soweit mitspielt. Natürlich bin ich erst bei 50 bis 60 Prozent, das weiß ich auch selbst. Aber ich versuche meine Erfahrung einzubringen und die Mannschaft zu unterstützen. Ich arbeite hart an mir selbst, dass ich wieder bei 100 Prozent bin, so dass ich wieder vorneweg gehen kann. Ich brauche einfach die Zeit, einfach die Spielpraxis. Mein heimliches Ziel ist es im Winter dann wieder bei 100 Prozent zu sein, damit ich in der Rückrunde dem Team wieder weiterhelfen kann.

Vielleicht noch ein anderes Thema: Wenn man sieht im Juli wird ein Spieler wie André Schürrle, mit dem du in Mainz zusammengespielt hast, Weltmeister. Wenn man dann die verschiedenen Entwicklungen von ehemaligen Mitspielern wie Schürrle oder Kirchhof parallel zur eigenen Laufbahn sieht: Hat man das Thema Profifußball frühzeitig schon abgehakt?

Natürlich habe ich mich erst einmal gefreut über den WM-Titel für meinen Freund André Schürrle. Des Weiteren habe ich mich über seine Geste, seine Genesungswünsche über Facebook, gefreut. Aber das Thema Fußballprofi habe ich eigentlich schon nach dem ersten Kreuzbandriss abgehakt. Ich wollte einfach nur noch so hoch wie es geht Fußball spielen. Nach dem ersten Kreuzbandriss war es aber auch schon klar gewesen, dass der Zug für ganz nach oben abgefahren ist. Aber dass es einen so schlimm trifft mit drei Kreuzbandrissen, das hätte ich natürlich nicht gedacht.

Das Interview führte Andreas Egenolf.

Manuel Haberzettl hat trotz seines dritten Kreuzbandrisses sein großes Ziel, die Rückkehr auf den Fußballplatz, nie aus den Augen verloren. Zur Rückrunde will der 25-jährige Versicherungsberater wieder voll angreifen.

Vereinsadressen der Rheinlandliga

SG Bad Breisig
Rheintalstadion: 02633 / 470701
Hans.herter@freenet.de
www.sg-bad-breisig.de

Spfr. Eisbachtal
Eisbachtalstadion: 06485 / 911860
spfreisbachtal@aol.com
www.sportfreunde-eisbachtal.de

FV Engers
Sportplatz: 02622 / 14043
buero@fv-engers07.de
www.fv-engers07.de

FC Karbach
Telefon: 06747 / 598850
info@fc-karbach.de
www.fc-karbach.de

TuS Koblenz
Telefon: 0261 / 201770-0
post@tuskoblenz.de
www.tuskoblenz.de

TuS Rot-Weiß Koblenz
Telefon: 0261 / 32821
rot-weiss-koblenz@t-online.de
www.rw-koblenz.de

SV Konz
Telefon: 06501 / 603647
svkonz@t-online.de
www.svkonz.de

SG Kyllburg/Badem/Gindorf
Vereinshaus: 06563 / 96 512
www.svbadem.de

SG Malberg/Rosenheim
Telefon: 02747 / 1876
svmalberg@t-online.de
www.svmalberg.de

TuS Mayen
Telefon: 0170 / 5509437
info@tusmayenfussball.de
www.tusmayenfussball.de

SV Mehring
Tel: 0176 / 10937031
info@sv-mehring.de
www.sv-mehring.de

SG Mendig-Bell
sgeintrachtmendigbell@web.de
www.sgeintrachtmendigbell.de

SV Morbach
Vereinsheim: 06533 / 2110
webmaster@svmorbach.de
www.svmorbach.de

SG Mülheim-Kärlich
Telefon: 02630 / 2425
ssv@muelheimkaerlich.de
www.sg2000-mk.de

TuS Oberwinter
Tus1920@web.de
www.tus-oberwinter.de

TuS Mosella Schweich
info@mosella-schweich.de
www.mosella-schweich.de

Eintracht Trier II
Moselstadion: 0651 / 966 31 35
info@eintracht-trier.com
www.eintracht-trier.com

FSV Trier Tarforst
Telefon: 0651 / 15176
info@fsv-trier-tarforst.de
www.fsv-trier-tarforst.de

F.A.S.I. Flight Ambulance Services International Agency GmbH,
Flug-Ambulanz-Service-Vermittlung-International

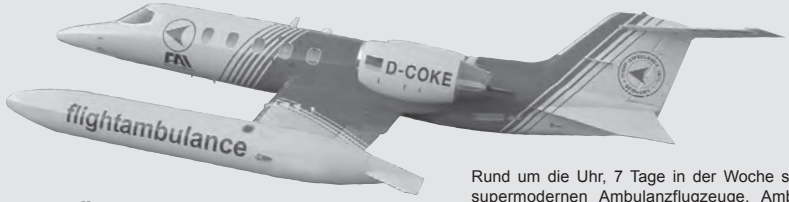
Am Fleckenberg 15, 65549 Limburg, Tel. 06431/4915000, Fax 06431/4915555
Handelsregistereintragung: HRB 4399 Limburg, Geschäftsführer: Gerd C. Meyd

IM INLAND

Organisation von:
- ✔ Krankentransporten
- ✔ Behindertentransporten
- ✔ Verlegungstransporten auf Wunsch ins Heimat-Krankenhaus
- ✔ Krankenhausreservierungen

IM AUSLAND

- ✔ medizinisch bedingte Rückholung
- ✔ Vermittlung von Ärzten, Dolmetschern, Rechtsanwälten
- ✔ Versendung von Blutplasma und Medikamenten



KOSTENÜBERNAHME

für medizinisch
notwendige Behandlungen im Ausland !!!

Rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche sind die supermodernen Ambulanzflugzeuge, Ambulanzhubschrauber und Ärzte der Koorperationspartner der F.A.S.I. startbereit, um erkrankte oder verunglückte F.A.S.I.-Kunden von jedem Punkt der Erde schnell und zuverlässig zurückzuholen.

In einer Familie kann man mehr erreichen.

Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.

Hier sind wir zu Hause.

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

Johann Heinz

Niklas Kremer

Abwehr

Martin Schlimm

Daniel Martin

Tobias Schuth

Abwehr

Marvin Kleinmann

Marius Zabel

Martin Schönke

Mittelfeld

Max Olbrich

Pascal Heene

Mittelfeld

Jannik Ernet

Kotaro Higashi

Marc Tautz

Marvin Kögler

Manuel Haberzettl

Mittelfeld

Manuel Schräder

Masaya Omotezako

Max Gautsch

Satoki Yoneda

Angriff

Lukas Reitz

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff

Robin Stahlhofen

Martin Schmalz

Salih Sahin

Trainer

Norbert Reitz

Co-Trainer

Patrick Reifenscheidt

TW-Trainer

Markus Litzinger

Physiotherapeuten

Aileen Petri

Thomas Kühn

Sportl. Leiter

Uwe Quirmbach

Betreuer

Marco Kettner

Betreuer

Christopher Schmidt

Manfred Heinsch

Rheinlandliga-Team 2014/2015

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

SG Malberg/Rosenheim

Zu Gast in Nentershausen am 25.10.2014

Hinten von links: *Simon Weinlich, Marcel Quast, Peter Gerhardus, Lukas Kessler, Kevin Falk.* ***Mitte von links:*** *1. Vorsitzender Rainer Zeiler, Torwarttrainer Uli Weidenbruch, Spielertrainer Michael Boll, Co- Trainer Thomas Blum, Markus Nickol, Mario Schönberger, Kevin Kostka, Nikolai Heidrich, Steffen Gerhardus, Kassierer Erhard Müller.* ***Vorne von links:*** *Philipp Bedranowsky, Robin Graf, Manuel Schneider, Matthias Zeiler, Eric Mundo, Dennis Märzhäuser, Kenny Scherreiks.* ***Es fehlen:*** *Nico Bähner, Artur Mezler, Betreuer Joachim Gerstenberg.*

Sie kamen:

Markus Nickol, Marcel Quast (beide VfB Niederdreisbach), Artur Mezler (SV Roßbach/Verscheid), Eric Mundo, Lukas Kessler, Robin Graf (alle eigene Jugend), Kevin Falk (zweite Mannschaft)

Sie gingen:

Maximilian Ramb, Steffen Löb (beide SG Betzdorf), Markus Blazejezak (Sportfreunde Schönstein)

Kader

Tor:	Matthias Zeiler, Manuel Schneider, Eric Mundo, Ulrich Weidenbruch
Abwehr:	Peter Gerhardus, Dennis Märzhäuser, Philipp Bedranowsky, Kevin Kostka, Steffen Gerhardus, Artur Mezler, Lukas Kessler
Mittelfeld:	Mario Schönberger, Michael Boll, Thomas Blum, Simon Weinlich, Robin Graf
Angriff:	Nicolai Herdrich, Kenny Scherreiks, Markus Nickol, Marcel Quast, Nico Bähner
Trainer:	Michael Boll und Thomas Blum
Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	Rot-Weiß Koblenz, SG 2000 Mülheim-Kärlich

Die letzten Begegnungen

18.09.2013	SG Malberg – Eisbachtaler Sportfreunde 1:2 (2. Rheinlandpokalrunde)
27.03.2013	SG Malberg – Eisbachtaler Sportfreunde 1:4
18.08.2012	Eisbachtaler Sportfreunde – SG Malberg 6:0
24.03.2012	Eisbachtaler Sportfreunde – SG Malberg 2:0
24.09.2011	SG Malberg – Eisbachtaler Sportfreunde 0:2
18.05.2008	SG Malberg – Eisbachtaler Sportfreunde 2:2 (Spiel der Bezirksliga Ost)

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN
AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

TuS Mayen

Zu Gast in Nentershausen am 1.11.2014

Hintere Reihe von links: *Herve Loulouga, Christian Pahl, Tobias Uhrmacher, Christopher Hallfell, Pascal Steinmetz, Tom Stulla, Frederick Heusel, Marco Lanser, Marvin Günther, Nicola Reichert, Eike Mund.* ***Untere Reihe von links:*** *1.Schatzmeister Walter Heusel, Trainer Thomas Reuter, 1.Vorsitzender Hans Molitor, Co-Trainer Sebastian Thielen, Nico Anheier, 2.Schatzmeister Klaus Schäfer, Niclas Ring, Jörg Jenke, Benedikt Oppenhäuser, Michael Daub, Bastian Müller, Kevin Michel, Moritz Hiester, Steffen Mickisch, Uwe Unterbörsch, Lukas Ternes, Kevin Kasperski, Co-Trainer Patrick Rölle, Betreuer Holger Klein, KSK Mayen Christoph Buhr, Autohaus Nett Jürgen und Andrea Nett*

Sie kamen:

Christophe Bokumabi (RW Koblenz), Moritz Hiester (JSG Untermosel), Marvin Günther, Nikola Reichert, Pascal Steinmetz, Lukas Ternes und Sven Thelen (alle eigene A-Jugend)

Sie gingen:

Lennarth Wingerath (Studium), Simon Berresheim (SV Merl), Tobias Jakobs, Joshua Marx (beide TuS Koblenz)

Kader

Tor:	Kevin Michel, Moritz Hiester, Bastian Müller
Abwehr:	Christophe Bokumabi, Michael Daub, Marvin Günther, Jörg Jenke, Benedikt Oppenhäuser, Christian Pahl, Philipp Reffgen, Tom Stulla, Sven Thelen, Sebastian Thielen, Uwe Unterbörsch, Niklas Weis
Mittelfeld:	Christopher Hallfell, Marco Lanser, Steffen Mickisch, Eike Mund, Nikola Reichert, Nicolas Ring, Pascal Steinmetz, Lukas Ternes, Tobias Uhrmacher
Angriff:	Nico Anheier, Frederick Heusel, Kevin Kasperski, Herve Loulouga, Patrick Rölle
Trainer:	Thomas Reuter
Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	FC Karbach, Rot-Weiß Koblenz, SG 2000 Mülheim-Kärlich

Die letzten Begegnungen

22.03.2014	Eisbachtaler Sportfreunde – TuS Mayen 1:0
07.09.2013	TuS Mayen – Eisbachtaler Sportfreunde 1:2
09.03.2013	Eisbachtaler Sportfreunde – TuS Mayen 0:1
08.09.2012	TuS Mayen – Eisbachtaler Sportfreunde 0:2
10.03.2012	Eisbachtaler Sportfreunde – TuS Mayen 4:2
10.09.2011	TuS Mayen – Eisbachtaler Sportfreunde 1:3
28.11.2009	Eisbachtaler Sportfreunde – TuS Mayen 0:3 (Spiel der Oberliga Südwest)
05.08.2009	TuS Mayen – Eisbachtaler Sportfreunde 0:3 (Spiel der Oberliga Südwest)

KOPIERER neu und gebraucht
Leasingrückläufer • Werksgeräte • Aktionen
• Wartung
• Service
• Finanzierung
HANZ COMPUTERSYSTEME
WWW.HANZ.COM
Ihr Partner seit 1989
August-Horch-Str. 18
65582 Diez
Tel. 06432/9143-0
info@hanz.com

BAUUNTERNEHMUNG
ALBERT WEIL AG
TRADITION TRIFFT INNOVATION
Hannelore-Hingott-Straße 5
65555 Limburg-Offheim
Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de
■ Konstruktiver Ingenieurbau
■ Straßen- und Kanalbau
■ Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung
Seit dem Jahr 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue. Tradition und Innovation heißt für uns, bewährte Ideen weiterzuleben und gleichzeitig neue Wege zu gehen.

Limburg / Lahn
www.albertweil.de

Tabelle Rheinlandliga

(Stand 21. Oktober 2014)

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Torverh.	Diff.	Punkte
1.	FC Karbach	12	8	2	2	22 : 10	12	26
2.	TuS Koblenz II	12	8	1	3	20 : 14	6	25
3.	SV Mehring	12	7	2	3	26 : 15	11	23
4.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	12	7	1	4	30 : 19	11	22
5.	FSV Trier-Tarforst	12	6	2	4	22 : 13	9	20
6.	SG Bad Breisig	12	6	2	4	20 : 21	-1	20
7.	SG Malberg	12	6	1	5	21 : 23	-2	19
8.	SG Kyllburg	12	5	3	4	19 : 16	3	18
9.	TuS RW Koblenz	11	5	2	4	20 : 18	2	17
10.	**Spfr Eisbachtal**	**12**	**5**	**1**	**6**	**18 : 17**	**1**	**16**
11.	TuS Mayen	11	3	6	2	15 : 14	1	15
12.	SG Mendig	12	5	0	7	27 : 28	-1	15
13.	FV Engers	12	4	3	5	16 : 18	-2	15
14.	SV Konz	12	3	3	6	18 : 17	1	12
15.	SV Morbach	10	4	0	6	12 : 17	-5	12
16.	TuS Oberwinter	12	3	2	7	17 : 29	-12	11
17.	SV Eintracht Trier II	12	1	4	7	14 : 33	-19	7
18.	TuS Mosella Schweich	12	1	3	8	17 : 32	-15	6

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Kotaro Higashi, Masaya Omotezako, Lukas Reitz, Jannik Ernet und Manuel Schräder (von links) wollen beim Heimspieldoppelpack gegen Malberg und Mayen am Ende nach Möglichkeit auch wieder Eisbachtaler Tore bejubeln.

Haustechnik **RÖRIG**

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE

- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

Wärme fürs Leben

JUNKERS
Bosch Gruppe

Fahrplan der Eisbachtaler Sportfreunde

Samstag, 25. Oktober:

11 Uhr D2-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde – U12 FSV Frankfurt (Freundschaftsspiel in Horbach)
16 Uhr Eisbachtaler Sportfreunde – SG Malberg (Spiel der Rheinlandliga in Nentershausen)

Sonntag, 26. Oktober:

13 Uhr B1-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde – U16 Eintracht Frankfurt (Freundschaftsspiel in Nentershausen)
13 Uhr SV Elversberg – A1-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde
(Spiel der Regionalliga Südwest auf dem Kunstrasenplatz in Spiesen-Elversberg)
15 Uhr C2-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde – SG 99 Andernach (Spiel der Rheinlandliga in Nentershausen)

Mittwoch, 29. Oktober:

19.30 Uhr JSG Waldbrunn – A2-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde (Freundschaftsspiel in Waldbrunn-Hausen)

Donnerstag, 30. Oktober:

18 Uhr FC Plaidt – D2-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde (Freundschaftsspiel auf dem Hartplatz Pommerhof in Plaidt)

Samstag, 1. November:

13 Uhr D2-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde – SV Rheinbreitbach (Spiel der Leistungsklasse in Nentershausen)
14 Uhr JSG Linz – D1-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde (Spiel der Bezirksliga in Linz)
15 Uhr Eisbachtaler Sportfreunde – TuS Mayen (Spiel der Rheinlandliga in Nentershausen)
15.15 Uhr C2-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde – TuS Koblenz II (Spiel der Rheinlandliga)
17.30 Uhr JSG Immendorf – A2-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde (Spiel der Rheinlandliga in Koblenz-Immendorf)

Sonntag, 2. November:

12.30 Uhr C1-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde – SV Horchheim (Spiel der Regionalliga Südwest in Nentershausen
13 Uhr 1. FSV Mainz 05 II – B1-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde
(Spiel der Regionalliga Südwest auf dem Kunstrasenplatz am Dr. Martin-Luther-King-Weg 19 in Mainz)
14 Uhr A1-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde – SV Eintracht Trier (Spiel der Regionalliga Südwest in Nentershausen)
16 Uhr TuS Koblenz II – B2-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde (Spiel der Rheinlandliga in Hillscheid)

Mittwoch, 5. November:

18 Uhr E1-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde – JSG Unterwesterwald Görgeshausen
(Spiel der 3. Kreispokalrunde in Nomborn)

Freitag, 7. November:

17.30 Uhr TuS Montabaur – F1-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde (Spiel der Fair Play Liga 1 im Stadion Montabaur)
17.30 Uhr JSG Selters – F2-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde (Spiel der Fair Play Liga 2 in Maxsain)

Samstag, 8. November:

10 Uhr D2-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde – SG Rosenhöhe Offenbach II (Freundschaftsspiel in Horbach)
13 Uhr E1-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde – Spvgg Haiderbach (Spiel der Kreisklasse in Nomborn)
13 Uhr TuS Montabaur – E2-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde (Spiel der Kreisklasse in Montabaur)
14 Uhr D1-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde – JSG Fernthal (Spiel der Bezirksliga in Nentershausen)
15.15 Uhr TuS RW Koblenz – C2-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde
(Spiel der Rheinlandliga auf dem Kunstrasenplatz Oberwerth)
17 Uhr TuS RW Koblenz – Eisbachtaler Sportfreunde
(Spiel der Rheinlandliga auf dem Kunstrasenplatz Oberwerth)
17.30 Uhr JFG Schaumberg Prims – A1-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde
(Spiel der Regionalliga Südwest in Tholey-Hasborn)
19 Uhr A2-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde – SG 99 Andernach
(Spiel der Rheinlandliga in Ruppach-Goldhausen)

Fahrplan der Eisbachtaler Sportfreunde

Sonntag, 9. November:

13 Uhr B1-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde – SV Elversberg (Spiel der Regionalliga Südwest in Nentershausen)

13 Uhr 1. FSV Mainz 05 – C1-Jugend Eisbachtaler Sportfreunde
(Spiel der Regionalliga Südwest auf dem Kunstrasenplatz am Dr. Martin-Luther-King-Weg 19 in Mainz)

SaRei Design
Werbeagentur
Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

Wir halten den Ball oben

HOFMANN & KOLLEGEN

Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

U16 gewinnt 6-Punkte-Spiel gegen den FSV Salmrohr

Nicolas Hartmann steuerte einen Treffer beim wichtigen 3:0-Heimsieg der U16 gegen den FSV Salmrohr bei.

Im ersten Heimspiel nach dem Trainerwechsel wollten die jungen Eisbären den guten Eindruck der 1. Halbzeit gegen Oberbieber endlich in Zählbares umwandeln.

Der Gegner aus Salmrohr stand nur einen Zähler hinter der U16 und wollte folgerichtig einen riesen Schritt im Sechs-Punkte-Spiel machen.

Nach einer intensiven und sehr guten Trainingswoche wollten die Sportfreunde von der 1. Minute an zeigen, wer Herr im Eisbachtalstadion ist. Die Partie begann mit einem Paukenschlag, nach einer Spielminute zeigte Schiedsrichter Noll auf den Punkt und entschied auf Strafstoß für Salmrohr.

Niklas Seitner kam einen Moment zu spät und so konnte man den Elfmeter geben. Robin Rohr entschied sich für die richtige Ecke und hielt seine Farben im Spiel. Geweckt von dieser Aktion gingen die Eisbären jetzt aggressiver in die Zweikämpfe und pressten den Gast in die eigene Hälfte. Gelegentliche Konter des Gastes brachte keine große Gefahr.

Mehr und mehr übernahmen die Hausherren das Geschehen und kamen zu Chancen. Ein scharf getretener Freistoß von Robin Müller in der 22. Minute brachte Gefahr, konnte aber leider nicht verwertet werden. Die klarste Möglichkeit hatte der starke Noah Özdemir, als er im Eins-gegen-Eins den Heber etwas zu hoch ansetzte (34.) Zwei Ecken von der U16 brachten Gefahr, konnten aber ebenfalls nicht genutzt werden, so ging man mit einem Unentschieden zum Pausentee.

Nach der Pause drehten die Rothosen noch einmal deutlich auf. Der FSV fand gegen den Willen und den Einsatz der Eisbären jetzt kein Mittel mehr. So war es nur eine Frage der Zeit bis die Überlegenheit in Zählbares umgewandelt wurde. Nach einer scharf getretenen Ecke war Kerim Hindic zur Stelle und besorgte die verdiente Führung zum 1:0 (46.). Beflügelt durch die Führung rollte jetzt Angriff auf Angriff auf das Gästetor. Ein Konter über Nicolas Hartmann brachte richtig Gefahr, wurde aber leider nicht erfolgreich abgeschlossen (48.) Nach toller Vorarbeit von Assour Davud über die linke Seite, machte Nicolas Hartmann es besser und erhöhte überlegt zum 2:0 (54.). Jetzt war der Willen der Gäste gebrochen, die aber über Konter das ein oder andere Mal in den Strafraum der Sportfreunde kamen, ohne dabei das nötige Glück zu haben. Nach einem Foul an Kerim Hindic verwandelte Robin Müller schließlich zum Verdienten 3:0 (75.) was auch den Endstand Bedeutete.

Fazit des Trainers: „Wir haben erneut die Vorgabe 1:1 umgesetzt und uns heute mit dem Dreier belohnt. Mit einer guten Organisation auf dem Platz, dem bedingungslosen Willen und einem phasenweise schönen Kombinationsspiel, hat sich die Mannschaft heute toll gezeigt. Jetzt müssen wir in den nächsten Trainingseinheiten wieder konzentriert arbeiten und mit dem nötigen Selbstvertrauen in die kommenden Aufgaben gehen.“

JHK
KLÖCKNER
WEINKULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FESTSERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

CONTENTO
Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

HolzLand®
Jung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99 - 0
Fax: (0 64 35) 90 99 - 29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Der Eisbären-Nachwuchs im Pressespiegel

Für die beiden A-Jugendteams der „Eisbären“ läuft es derzeit wie verhext: Während das Regionalligateam weiterhin auf den ersten Saisonsieg wartet, konnte die Mannschaft von Wolfgang Schmitt bisher nach sechs Niederlagen in der Rheinlandliga nur im Kellerduell gegen die JSG Wittlich gewinnen. Besser läuft es da schon im B-Jugendbereich: Die B1 von Jan Noppe und Joachim Pistor rangiert im oberen Mittelfeld der Tabelle. Bei der B2 war nach gutem Saisonstart zuletzt etwas die Luft raus, doch gegen Salmrohr gab es nach zuvor vier Spielen ohne Punkt wieder einen Dreier.

Für Christof Dillmanns C-Junioren sind die Abstiegsplätze derzeit noch kein Thema, anders als bei der von Philipp Neumann geoachten C2, die auf dem vorletzten Tabellenplatz auf Punkte angewiesen ist. Und so berichtet die Westerwälder Zeitung über die Eisbachtaler Jugendspiele:

A-Jugend-Regionalliga

FSV Offenbach – Eisbachtaler Sportfreunde 2:0 (0:0). Die A-Junioren-Kicker der Eisbachtaler Sportfreunde müssen auch nach dem vierten Regionalligaspiel auf ihren ersten Torerfolg warten. Im Kellerduell beim bis dahin punktlosen FSV Offenbach kassierte die Elf von Trainer Markus Kluger mit 0:2 (0:0) bereits die dritte Saisonniederlage und steckt als Tabellenvorletzter bereits mitten im Abstiegskampf.

Die beiden entscheidenden Treffer fielen erst in der Schlussphase durch den bulligen Maximilian Krämer, der in der 78. Minute per wuchtigem Kopfball die Pfälzer in Führung brachte und zwei Minuten vor dem Abpfiff einen klassischen Konter zur Entscheidung abschloss.

Diese beiden Tore fielen just in der Phase, als die Westerwälder nach indiskutabler Vorstellung in Durchgang eins und Wechseln in der vordersten Linie ihren

Dass die B-Jugend-Regionalliga nichts für schwache Gemüter ist, musste Lukas Tuchscherer (am Boden) unlängst im Heimspiel gegen den Ludwigshafener SC feststellen.

JBS BASALT
06485 - 911080
www.jbs-staudt.de

Faden gefunden hatten. Kluger: „Da haben wir 25 Minuten ganz passabel nach vorne gespielt.“ Doch im Abschluss steckt weiterhin der Wurm bei den Sportfreunden, die seit nunmehr 360 Minuten erfolglos probieren, das Runde ins gegnerische Eckige zu bugsieren. Die neu ins Spiel gekommenen Jerome Zey und Janning Fliegel ließen mehrere Chancen der Güteklasse A ungenutzt. Einmal retteten sich die Offenbacher in höchster Not auf der eigenen Torlinie vor einem Rückstand.

„Aufgrund der sehr schwachen ersten Halbzeit geht unsere erneute Niederlage in Ordnung“, bilanzierte Trainer Kluger die auf dem Kunstrasen im Queichtalzentrum ausgetragene Partie der beiden Kellerkinder.

Eisbachtaler Sportfreunde – TSV Schott Mainz 2:2 (2:1). Für ein Ausrufezeichen sorgten die A-Junioren der Eisbachtaler Sportfreunde am fünften Spieltag der Regionalliga Südwest: Obwohl Trainer Markus Kluger mehrere verletzte Stammkräfte ersetzen musste, kamen die Westerwälder gegen den ambitionierten TSV Schott Mainz zu einem beachtlichen 2:2 (2:1). „Wir haben lange am Sieg geschnuppert“, so Kluger, dessen Jungs erst in der Nachspielzeit die Punkte zwei und drei aus der Hand gaben, als Joshua Naumann für die Werkself ins Schwarze traf.

Bis dahin hatten die Sportfreunde eine engagierte Leistung gezeigt und auch die leidige Torflaute beendet. Bereits nach neun Minuten hatte Marc Henkes mit einem verwandelten Handelfmeter die Einheimischen in Führung gebracht. Auf den Mainzer Ausgleich durch Philipp Skiba (25.) hatte Eisbachtal die richtige Antwort parat, als Lukas Faulhaber nach einem sehenswerten Spielzug über die rechte Seite den mustergültigen Querpass von Jerome Zey nur noch über die Linie drücken musste (27.). Der genesene Zey brachte wesentlich mehr Leben in den Eisbachtaler Angriff als in den vorangegangenen Begegnungen.

Er hatte aber nach Wiederbeginn zweimal Pech, dass Schott-Keeper David Staegemann seine Gelegenheiten entschärfte. Der eingewechselte B-Junior Henos Tesfai verpasste dann vor dem leeren Gehäuse die Entscheidung, als er den Ball freistehend nicht im Kasten unterbrachte. Das sollte sich rächen.

Lukas Faulhaber wartet mit dem A-Jugend-Regionalligateam der „Eisbären“ weiter auf den ersten Dreier der Saison.

Kluger nahm‘s dennoch nicht allzu tragisch. „Wir haben wieder gezeigt, dass wir in der Regionalliga mithalten können. Das stimmt mich zuversichtlich für die nächsten Spiele.“

VfR Wormatia Worms – Eisbachtaler Sportfreunde 2:2 (0:0). Aus dem buchstäblich allerletzten Loch pfiffen die A-Junioren der Eisbachtaler Sportfreunde vor dem schweren Auswärtsspiel beim davor dreimal siegreichen VfR Wormatia Worms in personeller Hinsicht. Machte aber nichts, denn die Rumpf-Elf der beiden Trainer Markus Kluger und Thorsten Klein ergatterte beim auf Position zwei rangierenden Nachwuchs des Viertligisten ein respektables 2:2 (0:0), was ihr aber wegen des Sieges von Schlusslicht Saarlouis in Gonsenheim sogar die Rote Laterne einbrachte. Viel fehlte den Sportfreunden nicht zum ersten Saisonsieg. Denn nach dem Rückstand durch Abel Mehari Kiflom (73.) nahmen die Westerwälder ihr Herz in beide Hände und drehten den Spieß um. Nachdem Wormatia-Keeper Paul Lawall einen Schuss Lukas Faulhabers nur hatte abklatschen können, war Jerome Zey zur Stelle und staubte zum 1:1 ab (80.). Dann drückte der aufgerückte Lukas Fries einen Querpass seines Verteidiger-Kollegen Deniz Bulut zum 1:2 über die Linie (89.). Doch wie schon in der Vorwoche gegen Schott Mainz gab‘s in der Nachspielzeit einen Gegentreffer. Diesmal gab der Wormser Angreifer Francesco Di Paola dem chancenlosen SFE-Keeper Moritz Weißenborn das Nachsehen, sodass sich die „Eisbären“ einmal mehr mit einem Remis begnügen mussten. Kluger war dennoch zufrieden: „Das war eine Klasse-Leistung unserer Mannschaft.“

A-Jugend Rheinlandliga

Spfr Eisbachtal II - JSG Nörtershausen 1:2 (0:2). Die Eisbachtaler kassierten die bislang knappste Niederlage. Zwar hatte die JSG durch zwei Treffer (14., 35.) zur Pause bereits eine Vorentscheidung herbeigeführt, die Hausherren ließen sich aber nicht hängen und durften nach dem Anschlusstreffer durch Jannis Meuer (84.) sogar am ersten Punktgewinn schnuppern.

Spvgg EGC Wirges - Spfr Eisbachtal II 3:0 (1:0). Die Einheimischen machten sich von Beginn an das Leben selbst schwer. Statt die Kugel flach zu halten,

Da half auch der Appell von Trainer Mike Lengwenus nichts mehr: Die U16 kam beim Gastspiel in Oberbieber mit 1:7 unter die Räder.

schlugen die Wirgeser viele lange Bälle und agierten insgesamt nicht zielstrebig genug. Die noch punktlose Eisbachtaler Reserve zeigte sich hingegen wenig beeindruckt von der bisherigen Niederlagenserie, setzte der EGC viel Einsatz und Kampfkraft entgegen und gestaltete die Partie weitestgehend offen. Trotzdem kamen die Wirgeser gelegentlich zu Torchancen und nutzten eine davon auch zur Pausenführung. Nach einer scharfen Hereingabe von Hamadi Douzi musste der in der Mitte freistehende Tim Fettelschoss nur noch den Fuß hinhalten (23.). Nach dem Wiederbeginn machten die Wirgeser ihre Sache dann besser und entschieden die Partie durch einen Doppelpack Gianfranco Hofmanns. Zunächst traf Hofmann sehenswert aus der Drehung (54.), wenig später nutzte er eine präzise Flanke von Sergen Bölükoglu (60.).

Spfr Eisbachtal II - JSG Wittlich 5:0 (2:0). Mit einigen Verstärkungen aus dem an diesem Wochenende spielfreien Regionalliga-Team behielten die „Eisbären“ im Duell der beiden Schlusslichter klar die Oberhand, sammelten damit ihre ersten Saisonzähler und gaben zugleich die Rote Laterne an Wittlich ab. Die Hausherren gingen von Beginn an engagiert zu Werke und belohnten sich mit dem frühen 1:0 durch Tim Kuhn (10.). In der Folge hielten die Sportfreunde den Druck aufrecht, abermals Kuhn besorgte den 2:0-Halbzeitstand (20.). Nachdem die Partie vor der Pause merklich verflacht war, zogen die Eisbachtaler nach Wiederbeginn die Zügel nochmals an. Mit einem sehenswerten Distanzschuss sorgte Julian Lemmerz für die Vorentscheidung (51.). In der Schlussphase schraubten Koray Kavuk (78.) und Kuhn zum Dritten (90.) das Ergebnis weiter in die Höhe.

B-Jugend Regionalliga

BFV Hassia Bingen - Spfr Eisbachtal 1:2 (1:0). Die „Eisbären“ verschliefen die erste Halbzeit komplett und durften sich zur Pause glücklich schätzen, durch den Gegentreffer in der 28. Minute nach einem Eckball nur mit 0:1 zurückzuliegen. Im zweiten Abschnitt lieferten die Sportfreunde laut Trainer Jan Noppe dann „die bisher beste Saisonleistung“ ab, drehten den Spieß um und verpassten sogar ein deutlicheres Resultat. Jonathan Kap (55.) und Benedikt Bouillon (70.) sorgten für die Eisbachtaler Tore.

Spfr Eisbachtal - Ludwigshafener SC 2:2 (2:1). Die „Eisbären“ erwischten laut Trainer Jan Noppe nicht ihren besten Tag. So trennten sich beide Mannschaften in einer Partie, die beiderseits von vielen Abspielfehlern geprägt war, mit einem leistungsgerechten Remis. Die Hausherren legten nach 17 Minuten durch Jacob Pistor vor, der nach einem Eckball aus dem Getümmel heraus ins untere Eck traf. Zwar kamen die Gäste per Foulelfmeter wenig später zum Ausgleich (25.), mit dem Pausenpfiff gelang Jonathan Kap aber die erneute Führung. Seinen Kopfball nach einer Ecke konnte LSC-Torwart Patrick Stofleth zwar abwehren, der Unparteiische hatte den Ball jedoch bereits hinter der Torlinie gesehen. Im zweiten Durchgang verhalf dem LSC schnelles Umschalten nach Ballgewinn zum Ausgleich (58.) und damit zum 2:2-Endstand.

B-Jugend Rheinlandliga

Spfr Eisbachtal II - JFV Rhein-Hunsrück II 1:2 (0:2). Im Duell der beiden Regionalliga-Reserven zogen die Eisbachtaler den Kürzeren. Die Rhein-Hunsrücker lagen bis zum Halbzeitpfiff mit 2:0 in Front (27., 34.), woran sich bis weit in die Schlussphase hinein auch nichts änderte. Erst in der Nachspielzeit traf Pius Cornelius noch zum 1:2.

VfL Oberbieber - Spfr Eisbachtal II 7:1 (3:1). Nach gutem Saisonstart mit zwei Siegen aus den ersten drei Spielen warten die Eisbachtaler seit nunmehr vier Spielen auf Zählbares. Dabei begannen die Sportfreunde beim Tabellenvierten gut und gingen durch Kerim Hindic sogar in Führung (31.). In den Folgeminuten brachen bei den Westerwäldern jedoch alle Dämme, Oberbieber erspielte sich bis zur Pause eine 3:1-Führung (33., 35., 36.). Nach Wiederanpfiff machte der VfL dann da weiter, wo er zuvor aufgehört hatte und ließ das Resultat bis zum Ende deutlich werden. Dabei steuerte der Ex-Eisbachtaler Leutrim Hoti einen lupenreinen Hattrick bei.

C-Jugend Regionalliga

TSV Schott Mainz - Spfr Eisbachtal 1:0 (0:0). Die „Eisbären“ waren in den ersten 20 Minuten die klar bestimmende Mannschaft. Doch nach acht Minuten vergab André Berchem einen Foulelfmeter, in dessen Folge der TSV fortan mit einem Spieler weniger

auskommen musste, und auch Till Schranz scheiterte zweimal im Eins-gegen-Eins mit dem Mainzer Schlussmann. Nach der Roten Karte gegen David Reusch verloren die Sportfreunde völlig den Faden und erspielten sich in der restlichen Spielzeit keine weiteren Torchancen mehr. Der letztendlich entscheidende Treffer für die insgesamt agileren Hausherren fiel in der 48. Minute.

Spfr Eisbachtal - 1. FC Saarbrücken 0:6 (0:3). Bis zum ersten Gegentreffer hielten die „Eisbären" noch mit, drei Standards brachten sie dann auf die Verliererstraße. Nach zwei Ecken und einem Freistoß netzten die Gäste jeweils ein (12., 15., 19.), damit war die Partie zur Pause bereits entschieden. In Halbzeit zwei wehrten sich die Sportfreunde nach Kräften, mussten jedoch die Klasse der Saarländer anerkennen. So schraubte der FCS das Ergebnis durch drei weitere Treffer (48., 68., 69.) bis auf 6:0 in die Höhe. Spieler des Spiels war David Spanier, der allein vier Tore beisteuerte.

SV Eintracht Trier - Spfr Eisbachtal 2:2 (1:0). Eisbachtal begann gut und hatte zu Beginn mehr vom Spiel, klare Torchancen blieben jedoch aus. Stattdessen klingelte es in der 22. Minute auf der Gegenseite. Der plötzliche Rückstand brachte die Gäste bis zur Pause vollkommen aus dem Konzept. Nach einer entsprechend deutlichen Halbzeitansprache fanden die „Eisbären" im zweiten Abschnitt wieder ins Spiel zurück und kamen durch einen gefühlvollen Heber von André Berchem zum schnellen Ausgleich (39.). Es dauerte allerdings nicht lange, da mussten die Westerwälder erneut einem Rückstand hinterherlaufen. So fiel im direkten Gegenzug nach einem Eckball das 2:1 (41.). Doch die Sportfreunde gaben nicht auf, bewiesen Moral und wurden dafür belohnt: Noah Schrot erzwang aus kurzer Distanz die Punkteteilung (55.).

C-Jugend Rheinlandliga

Spfr Eisbachtal II - TuS Mayen 1:3 (1:2). Den frühen Rückstand (3.) glich Tim Trinz für die Eisbachtaler aus (23.), trotzdem ging Mayen durch einen weiteren Treffer (33.) mit einer Führung in die Pause. Im zweiten Abschnitt tat sich ergebnistechnisch dann lange Zeit nichts, erst in den letzten Minuten machten die Gäste den Sack zu (67.).

JSG Altenkirchen – Spfr Eisbachtal II 3:1 (0:1). Im Duell der punktgleichen Kellerkinder hatten die Sportfreunde am Ende das Nachsehen. Zwar waren die Gäste durch den Treffer in der zwölften Minute mit einer Führung in die Pause. Doch nach dem Seitenwechsel gaben die Schützlinge von SFE-Trainer Philipp Neumann das Spiel aus der Hand und unterlagen auf dem Kunstrasenplatz auf der Altenkirchener Glockenspitze schließlich mit 1:3.

FSV Trier-Tarforst - Spfr Eisbachtal II 4:1 (1:1). Die jungen „Eisbären" mussten am Trimmelter Hof die vierte Niederlage in Folge hinnehmen. Den frühen Rückstand (9.) glich Manuel Wutzke in der 26. Minute aus. Nach dem Wiederbeginn entschieden die Trierer die Begegnung dann binnen fünf Minuten, Abdel-Kader Sani sorgte mit seinem Doppelpack für das 3:1. (36., 41.). Wenig später gelang dem FSV noch das 4:1 (50.).

stn/hun

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Kreissparkasse Westerwald-
die Autobank
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherung
- Führerscheinsparen
und das passende Auto gibt`s auf
www.gebrauchtwagen.de

Lässt Wünsche schneller wahr werden:
der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.
Fragen Sie jetzt nach dem aktuellen Zinsangebot.
Es lohnt sich!

Kreissparkasse
Westerwald

Werben mit den Eisbären

Autohaus SCHMIDT GmbH
Gewerbegebiet · 56414 Hundsangen
Telefon (0 64 35) 96 42 - 0

Autohaus REUSCH
Inh. Alfons Eichmann
Alleestr. 18–20 · 56410 Montabaur
Telefon (0 26 02) 16 05 - 0

NOLL Metallbau
energetisch · sicher · ästhetisch
In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE NENTERSHAUSEN
Apoth. Klaus Schäfer · Koblenzer Str. 36
Telefon 06485/8044 · Fax 06485/911113

Autohaus KINDLER GmbH & Co. KG
SEAT
Westerwaldstr. 2-4
56412 Görgeshausen
Telefon: 0 64 85 / 9 16 60
E-Mail: info@kindler-seat.de

Hachenburger Pils

AUTOHAUS DIEFENBACH GMBH
Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Poststraße 4a · Nentershausen
Telefon (0 64 85) 91 15 84

GETRÄNKE WÖRSDÖRFER GMBH
Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei
Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44

copystudio.de
stephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler · Wir ziehen Menschen an. DBL

Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER

Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi

Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 2 88

AUTOHAUS WAGNER GmbH · NISSAN · einfach gut

56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 9 40 80

56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

Elektro-Pehl
Inh. Richard Pehl

Hauptstraße 27
56412 Holler
Telefon (0 26 02) 1 75 83

Allianz

Ralph Noll
Generalvertretung der Allianz
Versicherungsgesellschaften

hermes

Görgeshausen
In den Gärten 6
D-56412 Görgeshausen

Heiligenroth
Industriestraße 26
D-56412 Heiligenroth

Haustechnik RÖRIG

Hauptstraße 57a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de

M.S.
Festservice
• Planung (2-D / 3-D)
• Ausführung • Verleihservice
www.ms-festservice.de

Auster + Noll GmbH

56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 85 56

BONGARD & LIND GmbH & Co. KG

Heilberscheider Straße 12
56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 25 - 0

JB BASALT

Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 0 64 85 / 91 10 80
www.jbs-staudt.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

...hier schmeckt's
Imbissbetrieb Sassen Uwe Festbewirtschaftung

Weserstraße 6
56412 Nentershausen

Tel: 06485 - 8790
Fax: 06485 - 911 116
Mail: uwe_sassen@gmx.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Berichte der U 12

Rheinlandpokal JSG Seck II - Spfr. Eisbachtal II 1:6 (0:2). In der ersten Runde führte der Weg der D II zum Rheinlandpokalspiel nach Westernohe. Auf dem Hartplatz dauerte es bis zur 12.Minute,ehe Lenni Plum durch ein Freistoßtor die hochverdiente 1:0 Führung erzielte. Finn Jelitte baute die Führung in der 20. Minute durch ein Abstaubertor auf 2:0 aus. Nach dem Wechsel versuchten die Jungs weiter mit dem Spiel über außen zum Erfolg zu kommen, so dass noch vier weitere Tore(2x Simon Diel, Silas Wilhelmi, Nils Leyh) und der zwischenzeitliche Gegentreffer zum 5:1 fiel. Ein ungefährdeter Sieg, der durchaus höher hätte ausfallen können.

Testspiel Eisbachtal U12 - FC Metternich U13 1:3 (0:0). Das Endergebnis spiegelte bei weitem nicht den Spielverlauf wieder. Denn die kleinen „Eisbären“ hatten sich nach fünf Minuten auf den Gegner eingestellt und spielten richtig tollen Fußball. Gepaart mit großer Zweikampfstärke und Laufbereitschaft spielte man die Gäste förmlich an die Wand. Die Tore schossen aber die Koblenzer und gingen mit 2:0 in Führung, die Simon Diel nochmal verkürzen konnte, ehe Metternich mit dem Schlusspfiff das 3:1 erzielte. Trotz der Niederlage ein sehr gutes Testspiel der jungen „Eisbären“.

Leistungsklasse JSG Siershahn I - Spfr. Eisbachtal II 2:2 (1:1). Nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen den älteren Jahrgang der JSG, versuchten die kleinen „Eisbären“ die große körperliche Unterlegenheit mit schnellem Kombinationsspiel auszugleichen. Nach 16 Minuten erzielte Philip Krahn nach Eckball von Lenni Plum die 1:0-Führung für Eisbachtal. Die Heimmannschaft reagierte prompt und kam nach Abstimmungsproblemen in unserer Abwehr zum Ausgleichstreffer, mit dem es auch in die Pause ging. Dort wurde angesprochen, dass die Laufbereitschaft und das Zweikampfverhalten unbedingt verbessert werden musste, um hier etwas Zählbares mitzunehmen.

Das wurde auch in der 2.Halbzeit deutlich besser gemacht und es gab Chancen auf beiden Seiten. Eine dieser Möglichkeiten nutzte Silas Wilhelmi aus dem Getümmel heraus zum 2:1 für Eisbachtal. Unser Torwart Felix Lehmann hielt uns anschließend im Spiel, als er zweimal gegen heranstürmende Siershahner toll reagierte. Die Jungs mussten insgesamt an ihre körperliche und läuferische Grenze gehen gegen die robust auftretende Heimmannschaft. Als der Schiedsrichter drei Minuten Nachspielzeit anzeigte, dachten alle schon an den ersten Auswärtssieg. Doch die JSG kam in buchstäblich letzter Sekunde nach einem Eckball zum 2:2-Ausgleich. Fazit von André Stendebach: „Ein tolles D-Junioren-Spiel beider Mannschaften und ein gerechtes Unentschieden. Jungs, ihr habt gezeigt das man gegen den älteren Jahrgang großen Kampfgeist entwickeln muss und den habt ihr heute gezeigt. Eine sehr gute Leistung, die ihr stabilisieren müsst.“

Es spielten: Felix Lehmann, Lukas Hanschmann, Mario Möllendick, Maurice Wizemann, Dominik Rozborski, Max Boche, Luca Schmidt, Philip Krahn, Lenni Plum, Nils Leyh, Silas Wilhelmi, Robin Kaminski, Simon Diehl, Leon Remy, Leon Steinmetz.

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

D2 gewinnt 1:0 in Herschbach

Am fünften Spieltag ging es zum Auswärtsspiel nach Herschbach gegen die dortige JSG. Auf dem Kunstrasenplatz drängte die Heimmannschaft die „Eisbären“ in den ersten zehn Minuten in die Defensive, bedingt durch ihre körperliche Überlegenheit. Doch im weiteren Verlauf des Spiels nahmen die Jungs von Stendebach/ Möllendick die Zweikämpfe an und setzten die besseren spielerischen Akzente. Nach Flanke von Lenni Plum schoss Leon Steinmetz in der 12. Minute in aussichtsreicher Position knapp übers Tor. In der 14. Minute verfehlte Lenni Plum mit einem Weitschuss knapp das Gehäuse. Das machte Nils Leyh in der 29. Minute etwas besser.

Nach einer gelungenen Kombination über die rechte Seite erzielte Nils mit einem wuchtigen Schuss aus 15 Metern das verdiente 1:0. In der Pause wurde angesprochen, dass man jetzt weiter Druck machen sollte und nicht nachlassen durfte. Das setzten die Jungs auch in der 2. Halbzeit um und erspielten sich richtig gute Torchancen.

Gute Einschussmöglichkeiten hatten Simon Diel und der agile Lenni Plum. Die eingewechselten Philip Krahn und Leon Remy liefen dreimal alleine auf das Tor der Herschbacher, scheiterten aber am guten Torwart der Gastgeber. Doch das vorentscheidende 2:0 wollte einfach nicht fallen. So wurde es zum Schluss noch mal spannend, doch die Jungs kämpften wie die Löwen und sicherten sich den ersten und viel umjubelten Auswärtssieg.

Fazit von André Stendebach: „Diesmal haben sich unsere Spieler mal selbst belohnt. Das 1:0 ist zwar knapp, aber aufgrund der Spielanlage und den herausgespielten Torchancen hoch verdient. Eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung von allen eingesetzten Spielern. Weiter so.“ Es spielten: Lukas Hanschmann, Mario Möllendick, Maurice Wicemann, Dominik Rozborski, Max Boche, Luca Schmidt, Lenni Plum, Nils Leyh, Silas Wilhelmi, Robin Kaminski, Philip Krahn, Leon Steinmetz, Leon Remy, Simon Diel.

U12 Sportfr.Eisbachtal II - JSG Niederelbert 4:1

Der sechste Spieltag hatte ein Heimspiel gegen die bis dahin sieglosen Jungs von Dirk Rosskothen auf dem Programm. Die Eisbären waren gewarnt, da die Elberter ihre Niederlagen immer in Grenzen hielten und ihre Stärken wohl in der Defensive zu finden sind. Deswegen forderte das Trainerteam den Gegner sofort unter Druck zu setzen und bei Ballbesitz schnell und gezielt in die Spitze zu spielen. So erzielte Lenni Plum mit sattem Linksschuss das wichtige 1:0. Der Ball lief gut durch die Reihen von Eisbachtal und nach einer schönen Kombination zwischen Philip Krahn/Silas Wilhelmi schloss Letzterer diese mit dem 2:0 in der 21. Minute gegen seine ehemaligen Mannschaftskollegen ab. Drei Minuten vor dem Halbzeitpfiff war es wiederum Lenni Plum der seine Farben mit 3:0 in Führung brachte. Abgerundet wurde der 1.Durchgang mit einem Eigentor der Gäste nach einer Flanke von Luca Schmidt, zur Pausenführung von 4:0. In der Halbzeitpause wurde angesprochen nicht nachzulassen und die Führung auszubauen. Doch durch eine Unachtsamkeit unserer Abwehr verkürzten die Elberter in der 31.Minute auf 1:4. Es wurde zwar gefällig nach vorne gespielt, doch die Konzentration und Genauigkeit der 1. Halbzeit war weg. Silas Wilhelmi war es noch vorbehalten einen Freistoß gegen die Latte zu schießen, und so es blieb beim 4:1 Sieg für Eisbachtal.

Es spielten: Lukas Hanschmann, Felix Lehmann, Dominik Rozborski, Maurice Wizemann, Max Boche, Noah Rios, Luca Schmidt, Finn Jelitte, Nils Leyh, Lenni Plum, Silas Wilhelmi, Philip Krahn, Leon Steinmetz, Leon Remy, Mario Möllendick

U12 erreicht 3. Rheinlandpokalrunde

Im Pokalspiel gegen den Bezirksligisten JSG Fernthal drückten die Jungs von Stendebach/Möllendick dem Spiel ihren Stempel auf. In der Anfangsviertelstunde versuchten die „Eisbären“ mit schnellem Pässen und Spiel in die Spitze die gegnerische Abwehr auszuhebeln. Die Gäste operierten ihrerseits nur mit langen und hohen Bällen, was ihnen aber zu keiner Torchance verhalf. Eisbachtal schaffte es aber nicht die Abwehrhünen der Gäste zu überspielen.

So blieb es nur bei Weitschussversuchen von Silas Wilhelmi, Lenni Plum, und Philip Krahn und die anderen Chancen blieben in der vielbeinigen Abwehr von Fernthal hängen. In der Halbzeit wurde angesprochen, dass die großgewachsenen Gäste nicht mit hohen Bällen zu bezwingen sind. Also wurde wieder so wie am Anfang gespielt, aber dieses Mal die komplette zweite Halbzeit. Es wurde kombiniert über außen und mit Doppelpässen gespielt, so dass es zu zahlreichen Chancen kam. Lenni Plum stand nach feiner Ballstafette frei vor dem Keeper, verfehlte jedoch knapp das Tor. Derselbe Spieler setzte Minuten später einen Kopfball an die Latte. Bei weiteren Tormöglichkeiten stand der Keeper von Fernthal immer goldrichtig. Der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Als die Trainer zwei Minuten vor Schluss die Neunmeterschützen schon nominierten, wurde Mario Möllendick sechs Meter vor dem Tor freigespielt. Er behielt die Nerven und schob die Kugel zum hochverdienten und vielumjubelten 1:0 über die Torlinie. Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Schlusspfiff und die „Eisbären“ ziehen verdient in die nächste Pokalrunde ein.

Fazit von André Stendebach: „Eine gute geschlossene Mannschaftsleistung. Die Jungs haben nie die Ruhe verloren und immer geduldig nach vorne gespielt. Und das hat sich nachher auch ausgezahlt.“ Es spielten: Lukas Hanschmann, Felix Lehmann, Luca Schmidt, Max Boche, Maurice Wicemann, Mario Möllendick, Robin Kaminski, Lenni Plum, Silas Wilhelmi, Nils Leyh, Philip Krahn, Simon Diel, Leon Remy.

www.bongard-lind.de
info@bongard-lind.de

BONGARD & LIND
GmbH & Co. KG

Excellence in Guardrail and Noise Protection Systems

STAHLSCHUTZPLANKEN – LÄRMSCHUTZSYSTEME – INDUSTRIELÄRMSCHUTZ
BERATUNG – PLANUNG – HERSTELLUNG – LIEFERUNG – MONTAGE – REPARATUR

Qualität & Service überzeugen…

Intelligente, kundenorientierte Lösungen aus einer Hand – die mit Sicherheit verbinden

- Lieferung & Montage von Stahlschutzplankensystemen nach RAL RG 620
- Lärmschutzsysteme an Straßen- und Schienenwegen
- Schallschutztechnik für die Industrie
- Handel mit warmgewalzten Spaltbändern und anderen Stahlprodukten

Heilberscheider Str. 12 | 56412 Nentershausen | T.: + 49 (0) 64 85 9125 - 0 | F.: + 49 (0) 64 85 9125 - 10

www.menges-reisen.de
Menges - Reisen

Ihr Busreisepartner
Menges Reisen GmbH
Höhenweg 5
56459 Brandscheid

Tel. 0 26 63 / 77 38
info@menges-reisen.de
www.menges-reisen.de

AUTOHAUS Diefenbach GMBH

ÜBER 35 JAHRE

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0 · Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

Tel 0 64 85 / 48 64

Mobil 0177-74 59 59 1

Gerüstbau
Reifenscheidt

Jahnstraße 7 ❁ 56412 Nentershausen

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

HolzLand Jung®

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99-0
Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Das nächste Heimspiel:

Eintracht Trier II

Samstag, 15. November 2014, 14.30 Uhr:

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919 : SVE 05 TRIER